

# Niederschrift Nr.7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf  
am Dienstag, 13. Januar 2015, im Uns Dörpshuus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Heino Grimm als Vorsitzender

Frau Susanne Böttger

Herr Ernst Reitz

Herr Ralf Karstens

Frau Petra Thode

Frau Jutta Beeck

Herr Frank Hinrichs

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Klaus Peters

Herr Henning Rohde

## **Von der Verwaltung:**

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 14.10.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W 7,49 to. für die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf
5. Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine für „Uns Dörpshuus“
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
7. Eingaben und Anfragen
8. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Marlis Kentzler möchte wissen, wo sich die Ausgleichsflächen für die Windmühlen befinden.

Es wurden keine Ausgleichsflächen geschaffen, sondern dafür Geld an den Kreis Dithmarschen gezahlt. Diese Mittel werden vom Kreis ausschließlich für Naturschutzzwecke eingesetzt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 14.10.2014**

Die Niederschrift Nr. 6 vom 14.10.2014 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet von einer Versammlung zu der die Schleswig-Holstein Netz AG eingeladen hatte.

Susanne Böttger berichtet über die Gesellschafterversammlung des Bürgerwindparks Eider vom 25.10.2014.

## **TOP 4. Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W 7,49 to. für die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf**

Die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf ist zurzeit mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Baujahr 1985) sowie einem Sonderfahrzeug „Atemschutz“ (VW-Bus, Baujahr 1967) ausgestattet. Beide Fahrzeuge sind überaltert und sollen durch ein Tragkraftspritzenfahrzeug – TSF-W 7,49 to. ersetzt werden.

Die Beschaffung eines TSF-Ws wird entsprechend den derzeitigen Förderrichtlinien des Kreises Dithmarschen mit 25 % bei einer Höchstfördersumme von 92.000 € gefördert – mithin beträgt die Höchstförderung 23.000 €. Ein entsprechender Förderantrag wurde bereits beim Kreis Dithmarschen für das Jahr 2015 eingereicht. Gleichzeitig wurde vorzeitiger Maßnahmenbeginn beim Kreis Dithmarschen beantragt, damit mit der Beschaffungsmaßnahme im Frühjahr 2015 begonnen werden kann.

Aufgrund des komplexen Themengebiets kann die Ausschreibung des Fahrzeugs seitens der Verwaltung nicht geleistet werden. In der Vergangenheit ist für derartige Ausschreibungsverfahren die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH beauftragt worden.

Ein Dienstleistungsangebot der Firma KUBUS ist seitens der Verwaltung bereits angefordert worden und wird ggfls. kurzfristig den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Das Leistungspaket der Firma KUBUS umfasst die Erstellung des Leistungsverzeichnisses in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr / Gemeinde, die formelle Ausschreibung, Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses bis hin zur technischen Abnahme des Neufahrzeugs. Die Firma KUBUS rechnet ihre Leistung nach Stundensätzen ab. Das Angebot der Fa. KUBUS beträgt rd. 9.000 €.

Nach heutiger Schätzung kommen auf die Gemeinde folgende Kosten für die Beschaffungsmaßnahme zu (Brutto-Preise auf der Grundlage der Beschaffung eines TSF-Ws für die FF Rederstall):

|                     |  |
|---------------------|--|
| 55.180,30 €         | Fahrgestell                                  |
| 54.546,03 €         | Aufbau                                       |
| 4.039,34 €          | Beladung                                     |
| <b>113.765,67 €</b> | <b>Kosten Fahrzeug</b>                       |
| 9.000,00 €          | Ausschreibung durch Firma KUBUS              |
| <b>122.765,67 €</b> | <b>Summe</b>                                 |
| 734,33 €            | für sonstige Ausgaben (KFZ-Kennzeichen u.a.) |
| <b>123.500,00 €</b> | <b>Gesamtkosten</b>                          |
| - 23.000,00 €       | Förderung Kreis                              |
| <b>100.500,00 €</b> | <b>Gesamtausgabe Gemeinde</b>                |

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W 7,49 to. für die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH über die o.g. Beschaffungsmaßnahme zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung auszuführen.

Die Haushaltsmittel sind im Gemeindehaushalt 2015 einzuplanen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

Die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf hat sich für eine Brandschutzübung im Brandcontainer in Kropp angemeldet und bittet die Gemeinde um Kostenübernahme.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Kosten für die Brandschutzübung zu übernehmen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 5. Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine für "Uns Dörpshuus"**

Jutta Beeck berichtet, dass 2 Firmen Bodenreinigungsmaschinen angeboten und vorgeführt haben. Sie erläutert die Vor- und Nachteile der einzelnen Geräte.

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Fa. AMSA aus Fahrdorf - Gerät mit Kabel | = 1.259,00 €                |
| - Gerät mit Akku                           | = 1.605,00 €                |
| 2. Fa. Kärcher                             | - Vorführgerät = 2.057,00 € |
|  | - Neupreis = 2.525,00 €     |

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Reinigungsmaschine mit Akku, Treiberteller und Bürste sowie einen Wischwagen mit Zubehör von der Fa. AMSA anzuschaffen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

## **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018**

### **Haushaltssatzung der Gemeinde Süderdorf für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.01.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit  |                |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 373.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf   | 354.800,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von  | 18.800,00 EUR  |
| einem Jahresfehlbetrag von  | 0,00 EUR       |
| 2. im Finanzplan mit  |                |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                             | 373.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                             | 354.800,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 29.000,00 EUR  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-<br>tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 144.500,00 EUR |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR   |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0,00 EUR   |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0,00 EUR   |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | -- Stellen |

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 270 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 310 % |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und den Teilplänen sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 7. Eingaben und Anfragen**

Der Bürgermeister hat ein Schriftstück von Dieter Brüggmann mit verschiedenen Anliegen erhalten:

- Dieter Brüggmann hat noch Dias von der Schelrader Schule sowie Fotos ab 1970 von verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde und möchte sie abgeben. In dem Raum im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses befindet sich noch ein leerer Schrank. Hier sollen die Dias und Fotos eingelagert werden.
- Jugendliche aus der Gemeinde fahren mit Motorrädern in der Sandkuhle im OT Schelrade. Der Bürgermeister wird ein entsprechendes Schild beschaffen.
- Dieter Brüggmann weist darauf hin, dass der Mülleimer am Buswartehäuschen im OT Schelrade überläuft und dass dort gelegentlich gefegt werden müsste.

Bürgermeister Heino Grimm berichtet, dass ein Teilstück des Wirtschaftsweges vom Grundstück Linnert in Richtung „Stern“ in Eigenleistung verbreitert worden ist. Er bedankt sich beim Wegeausschuss für die geleistete Arbeit. Die Länge der verbreiterten Strecke beträgt 485 m. Diese Maßnahme hat Ausgaben in Höhe von ca. 13.000,00 € verursacht.

Bei der Durchführung dieser Teststrecke hat sich herausgestellt, dass es von der Idee her eine gute Lösung ist, jedoch sehr aufwendig.

Jutta Beeck bedankt sich bei Susanne Böttger für die Berichterstattung über die Weihnachtsfeier der Gemeinde im Informationsblatt des Amtes Eider.

---

Heino Grimm  
Vorsitzender

---

Anke Thießen  
Protokollführerin